

punkt
3

Nr. 4/2024 | 22. Februar

Mobil mit dem ÖPNV



Deutsche Bahn hat Ausbildungsstätte in Adlershof eröffnet

Neue und moderne Werkstatt

S. 4/5

Foto: Christiane Flechner



S.3

Foto: André Groth

Chance auf 20.000 Euro

Die S-Bahn Berlin sucht herausragende Umwelt- und Sozialprojekte.



S.5

Foto: Simon Skafarz / iStockphoto Freepik

Tolle Touren planen

Das neue Ausflugsmagazin „Streifzüge“ bietet jede Menge Inspiration.



S.7

Foto: S-Bahn Berlin

Neuen Traumjob finden

Die S-Bahn Berlin präsentiert sich im März beim Karrieretag im Estrel.

IM BOTANISCHEN GARTEN BLÜHEN DIE KAMELIEN



Foto: I. Haas / Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

Wenn der Berliner Winter mal wieder nicht enden zu wollen scheint, hilft ein Besuch im Botanischen Garten Berlin. Dort geht es in den 15 Gewächshäusern bereits recht bunt zu. Ein Spaziergang durch Mittelmeer- oder Bromelienhaus lässt Kälte und Nieselregen schnell vergessen. Im Kamelienhaus leuchtet

die Blütenpracht in strahlendem Weiß, zartem Rosa und kräftigem Rot. Geöffnet ist täglich von 9 bis 20 Uhr (Gewächshäuser und Kasse schließen um 18.30 Uhr), Eintritt 6 €, ermäßigt 3 €. Anfahrt: Königin-Luise-Platz **BUS 101, X83** Weitere Infos unter → [bo.berlin](https://www.bo.berlin)

AUS DEM INHALT

Kleine Schwester des Deutschlandtickets

Mit der Tageskarte VBB-Gesamtnetz kann man einen Tag lang die öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin und Brandenburg nutzen – ideal für einen Kurztrip.

..... **Seite 6**

Abwechslungsreiche Ausflugsziele

Grüne Parks, Spaziergänge um den See, Weitblick über die Stadt: Entlang der S-Bahn-Linie S7 lohnt es sich, zwischendurch einfach mal auszustiegen.

..... **Seiten 8/9**

Ein Abenteuer in der Natur

Bei einem Ausflug durch Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide entdecken Besucher:innen eine deutschlandweit einzigartige Artenvielfalt.

..... **Seite 10**

Die Flatterbände vom Fischmarkt

Der MV-Podcast „Treib gut!“ schickt Olli und Maike diesmal nach Warnemünde. Dort werden sie unter anderem Zeugen eines heimtückischen Raubs.

..... **Seite 12**

BAHNLEKTÜRE

Der Phallus der Satzzeichen

Das muss man sich mal vorstellen – ein ganzes Buch über das Ausrufezeichen!

Die in Kreuzberg aufgewachsene Autorin Florence Hazrat hat iranisch-preußische Wurzeln und einen unstillbaren linguistischen Wissensdurst. Sie setzte sich mit ihrer „rebellischen Geschichte“ zum Ziel, das Ausrufezeichen „von seinem viel geschmähten und missverstandenen Platz am unteren Ende der Satzzeichenhierarchie zu erlösen“.

Und was soll man sagen? Es gelingt ihr fulminant! Wir lernen allerhand Neues über diesen „Phallus“ der Interpunktion. Über Entstehung, massenmanipulatives Charisma und die gefühlsauslösende Bandbreite von Angst, Zorn, Überraschung oder Freude. Und warum ein Donald Trump 60 Prozent seiner Tweets mit mindestens einem ! versah. |lk



Foto: HarperCollins

INFO

Florence Hazrat, „Das Ausrufezeichen. Eine rebellische Geschichte“, Verlag: HarperCollins, 2024, 224 Seiten, 20 €

Sozialausschreibung geht in die nächste Runde

Jetzt bewerben und Chance auf 20.000 Euro sichern

Wer kann die Jury wohl in diesem Jahr überzeugen und sich 20.000 Euro für sein Umwelt- und Sozialprojekt sichern? Die Ausschreibung der S-Bahn Berlin, auch im Namen der Länder Berlin und Brandenburg, geht 2024 in eine neue Runde!

Seit vielen Jahren setzt sich das Unternehmen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region ein – passend zum Credo „Nur für alle“. Zusätzlich zur Unterstützung langjähriger Partner:innen, wie zum Beispiel der Bahnhofsmision, wird seit 2018 der Wettbewerb „Umwelt- und Sozialprojekt des Jahres“ ausgerufen.

Viele herausragende Ideen sind in der Vergangenheit schon unterstützt worden. So konnte sich 2021 die Diakonie Stadtmitte mit ihrem Patenschaftsprojekt „Vergiss mich nicht“ für Kinder aus suchtbelasteten Familien über einen Scheck freuen. Ebenfalls 2021 unterstützt wurde der Kinder- und Jugendzirkus „Cabuwazi“. Er konnte mit dem Geld sein Sommerferien-Projekt „Bärenstärke – Löwenmut“ umsetzen.

Erst im vergangenen Jahr erhielt unter anderem der Fußballverein „FC Internationale Berlin 1980“ Geld zur Finanzierung eines Young Climathons, bei

dem rund 150 Schüler:innen zwischen 14 und 17 Jahren über mehrere Wochen Ideen zum Thema Klimaschutz und Mobilität in der Region entwickelten.

Bewerben können sich alle, die innerhalb des Einzugsbereichs der S-Bahn Berlin für Gesellschaft oder Umwelt aktiv sind – egal ob Vereine, Verbände, Schulen oder Einzelpersonen. Voraussetzung: Das Projekt muss noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Eine Jury (aus Vertreter:innen der S-Bahn Berlin und des VBB) kürt den:die Gewinner:in. Außerdem schiebt die S-Bahn Berlin das Engagement nicht nur finanziell an, sondern sorgt durch Kommunikation in den eigenen Medien auch für eine Extraportion Aufmerksamkeit und hilft, das Projekt bekannter zu machen.



Foto: André Groth

Die Gewinner:innen 2023: der Verein SOS-Kinderdorf Berlin und der Fußballverein FC Internationale Berlin 1980

Jetzt bewerben!

Das Konzept sollte neben einer Beschreibung des Engagements unter anderem die folgenden Fragen beantworten:

Was ist das Ziel?

Wie bringt die Zusammenarbeit mit der S-Bahn Berlin das Projekt voran?

Wer sind die Akteur:innen und was sind ihre Aufgaben?

Wie wird die Zielgruppe angesprochen?

Gibt es bereits Partner:innen und Förderer:innen, die das Projekt unterstützen?

Konzept einsenden **per E-Mail an:**

s-bahn-berlin.mitmachen@deutschebahn.com

oder per Post an:

S-Bahn Berlin GmbH, Fachbereich Marketing
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin

Eingereichte Unterlagen können leider nicht zurückgesendet werden.

Teilnahmeschluss ist der 1. April 2024.

→ sbahn.berlin



Spielerisch auf die Schiene

Themenboxen bringen die Welt der Bahn in die Kita

Ob Feuerwehrleute, Prinz:essinnen oder Fußballer:innen – Kinder haben schon früh ihre ersten Berufswünsche. Grund genug für den Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure e. V. (VDEI), mithilfe einer deutschlandweiten Aktion auch das Image und die Präsenz der Bahn in den frühen Jahren zu stärken.

Der VDEI verteilt Kindergartenboxen mit Spielzeug, das den Bezug zur Eisenbahnwelt vermittelt. Durch das spielerische Erkunden der Themen rund um Züge, Bahnhöfe und Schienen sollen Kinder ein Verständnis für die Bedeutung des Schienenverkehrs entwickeln. Er hofft außerdem, dass die neu entdeckten Interessen auch in Familien geteilt werden, um möglicherweise Lust auf zukünftige Tätigkeiten wie den Beruf des:r Triebfahrzeugführer:in oder ein Ingenieurstudium bei der Bahn zu machen.

Bisher wurden die Kitaboxen nur prototypisch in Hannover verteilt. Am 14. Februar 2024 durfte der VBB im Rahmen des Projektes



Foto: VBB

i2030 als erster Partner im Bundesland Berlin eine Box an die Kita „FRÖBEL-Kindergarten Flipflop“ verschenken. → i2030.de

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Lernen leicht gemacht

Topmoderne Ausbildungswerkstatt für 500 Azubis in Adlershof eröffnet

☛ Sie schrauben und fräsen und schneiden und löten: In den sieben Werkstatträumen an der Benno-König-Straße 2 in Adlershof geht es emsig zu. Hier, auf einer 5.000 Quadratmeter großen Fläche, hat die Deutsche Bahn am 7. Februar ihre bundesweit größte Ausbildungswerkstatt für gewerblich-technische Berufe eröffnet.

Die Bahn bildet derzeit rund 14.000 junge Menschen aus, davon 1.100 in der Region Berlin-Brandenburg. In der neuen topmodernen Werkstatt wenige hundert Meter westlich des S-Bahnhofs Johannistal lernen aktuell 500 Azubis von 22 Ausbilder:innen die nötige Theorie und Praxis, die sie für ihren Job brauchen. Die Werkstatträume sind genau an die Bedürfnisse der unterschiedlichen Gewerke angepasst, sodass unter anderem angehende Mechatroniker:innen, Elektroniker:innen Geräte und Systeme, Elektroniker:innen für Betriebstechnik und Industrieelektriker:innen einen perfekten Lernort zur Verfügung haben.

Perfektes Umfeld für angehende Eisenbahner:innen

Susanne Henckel, Staatssekretärin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter für Berlin, der Leiter Personal- und Führungskräfteentwicklung bei der DB, Dr. Oliver Fischer, sowie Corinna Vogt, Geschäftsleiterin von DB Training, Learning & Consulting, drücken bei der feierlichen Eröffnung gleichzeitig auf den roten Knopf und geben auf diese Weise symbolisch grünes Licht für die moderne Ausbildungsstätte. „Es ist wichtig, ein Umfeld zu schaffen, in dem junge Menschen auch Spaß am Lernen haben – und das haben wir mit der



Fotos (2): DB AG / Philipp von Recklinghausen



Gemeinsam mit Susanne Henckel, Staatssekretärin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr (2. v. r.), gaben der DB-Konzernbevollmächtigte für Berlin, Alexander Kaczmarek (links), Dr. Oliver Fischer, Leiter Personal- und Führungskräfteentwicklung bei der DB (rechts) sowie Corinna Vogt, Geschäftsleiterin von DB Training, Learning & Consulting (2. v. l.), symbolisch grünes Licht für die moderne Ausbildungsstätte.

neuen Ausbildungswerkstatt erreicht“, sagt Kaczmarek bei der Eröffnungsfeier hoch erfreut.

Unter den 500 Azubis sind auch insgesamt 180 angehende S-Bahner:innen, die ihre Ausbildung in einem der sechs Ausbildungsberufe absolvieren, die bei der S-Bahn Berlin angeboten werden. „Wir freuen uns, dass auch unsere Azubis nun ihren neuen Lernort nutzen können“, sagt Michael Hallmann, Nachwuchskräfte-Gesamtkoordinator der S-Bahn Berlin. „Da die Anzahl unserer Auszubildenden in den vergangenen Jahren stark zugenommen hat, platzte die Ausbildungswerkstatt auf dem Gelände des Werks Schöneweide schon aus allen Nähten. Nun wird ihnen am modernen Ausbildungsplatz das Lernen leicht gemacht.“

Einer von diesen 180 S-Bahn-Azubis ist Jan-Markus Knoop. Der angehende Industrieelektriker arbeitet im ersten Stock konzentriert an einem Prüfungsgestell zum Öffnen und Schlie-



Foto: Christiane Flechner

Jan-Markus Knoop freut sich über den Umzug in die neue Ausbildungsstätte.

Neugierig geworden?

Wer bei der Deutschen Bahn eine Ausbildung beginnen möchte, kann sich bewerben, denn auch dieses Jahr sollen rund 500 Nachwuchskräfte in Berlin eingestellt werden.

Infos unter → [db.jobs](#)

ßen eines Rolltores. „Ich bin sehr zufrieden, dass wir hierher umgezogen sind, denn hier haben wir mehr Platz und bessere Ausbildungsmöglichkeiten“, sagt er. Dem stimmt Catarina Arndt zu. „Es ist ein perfekter Ort zum Lernen“, sagt die Auszubildende zur Elektronikerin für Betriebstechnik im 2. Lehrjahr.

Innovative Lernformen auf dem neuesten Stand

Im Erdgeschoss stehen den Azubis zahlreiche Maschinen zur Verfügung – ergänzt mit Software. Hier zeigt Fridolin Patzelt, Ausbilder bei DBTraining, wie eine NC-Drehmaschine funktioniert. Und gleich nebenan fräst Constantin Schneider, angehende Industriemechaniker bei DB Cargo, an einer Universalfräsmaschine.

Im Obergeschoss arbeiten Auszubildende an 3-D-Druckern, mit denen sie Ersatzteile selbst herstellen können. „Die Entwicklung bleibt nicht stehen, und wir gehen mit der Zeit“, sagt Vogt. „Zum Einsatz kommen deshalb auch digitale Lernformen mit HoloLens und Virtual Reality.“ | Christiane Flechtner



Auszubildende Catarina Arndt (links) und Dr. Mélanie Schäffner, Geschäftsführerin Personal bei der S-Bahn Berlin

Hier lässt sich viel entdecken und erleben

Ausflugsmagazin „Streifzüge“ mit tollen Tipps

Als am Nil Pyramiden gebaut wurden, siedelten Menschen auch entlang der Stepenitz und hinterließen in der Prignitz zahlreiche Zeugnisse aus längst vergangener Zeit. Allein 3.000 archäologische Grabungen werden als Bodendenkmale besonders geschützt. Eines davon: das Königsgrab von Seddin. Es kann während einer rund acht Kilometer langen Rundtour durch den Wolfshagener Auwald erkundet werden.

Oder wie wäre es mit einer ausgedehnten Wandertour im Elbe-Elsterland und dem Besuch der Doppelstadt Doberlug-Kirchhain? Alles schon gesehen? Dann lohnt ein Blick über den Tellerrand hinaus, zu den Nachbarn in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Auch hier locken zahlreiche Ausflugsziele und bieten abwechslungsreiche Erlebnisse.

Wer bei der Auswahl Hilfe braucht, der schaut am besten mal in das druckfrische Ausflugsmagazin „Streifzüge“ von DB Regio Nordost.

Auf 48 Seiten sind darin ausgewählte Touren mit viel Liebe zum Detail zusammengestellt. Neben übersichtlichen Karten, Ticketempfehlungen und Hinweisen für die Anreise mit der Bahn, finden sich auch viele Geheimtipps, die abseits der üblichen Touristenpfade ganz neue Seiten einer Region entdecken lassen.

Der Reiseführer für das ganze Jahr ist im neuen, praktischen Handtaschenformat erschienen – so kann man auf dem Weg zur Arbeit schon ganz bequem den nächsten Kurztrip planen. Außerdem ist das Ausflugsmagazin in den Zügen von DB Regio Nordost und den DB Reisezentren kostenfrei erhältlich. Auch online kann man es unter → [bahn.de/streifzuege](#) jederzeit flexibel zur Reiseinspiration und -begleitung nutzen.



Streifzüge für die Hosentasche

Noch mehr Ausflugstipps liefert die App „DB Ausflug“ – der Tourenplaner für den perfekten Tag. Mit ihr lassen sich über 500 geprüfte Touren in der Heimatregion und vielen anderen Regionen Deutschlands entdecken. Damit wird die App zur idealen Ergänzung für das Deutschlandticket. Sie kann kostenfrei im Google Play Store sowie im App Store heruntergeladen werden. → [bahn.de/ausflug](#)



Zwei Ziele an einem Tag entdecken

Mit der Tageskarte VBB-Gesamtnetz beliebig oft ein- und aussteigen

Unabhängig, flexibel und kostengünstig: Mit der Tageskarte VBB-Gesamtnetz können Fahrgäste einen ganzen Tag lang die öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin und Brandenburg nutzen – und halten damit quasi die kleine Schwester des Deutschlandtickets in der Hand. Denn mit der Tageskarte VBB-Gesamtnetz kann man zwar nicht bundesweit, aber zumindest bei allen Verkehrsunternehmen im VBB-Land beliebig oft ein- und aussteigen.

So lassen sich bequem zwei Ausflugsziele an einem Tag erkunden, ohne dass zusätzliche Fahrtkosten anfallen. Ein Beispiel: Mit dem RE2 geht es in gut anderthalb Stunden von Berlin Hauptbahnhof bis Cottbus Hauptbahnhof. Am dortigen Staatstheater finden an fast jedem Sonntag Führungen statt, die Besucher:innen einen Blick hinter die Kulissen

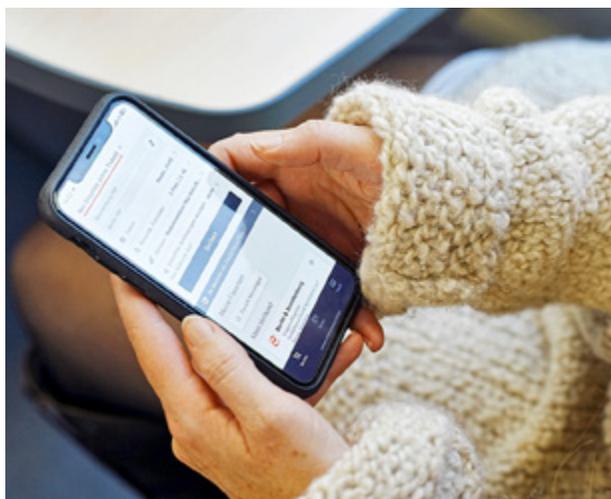


Foto: DB AG / Volker Emersleben

ermöglichen. Anschließend stärkt man sich noch mit einem leckeren Mittagessen, bevor der zweite Teil des Ausflugs beginnt.

Der RE2 bringt Reisende in rund 20 Minuten nach Lübbenau im Spreewald. Im Spreewald-Museum (15 Gehminuten vom Bahnhof entfernt) findet am 2. und 3. März die Ostereiermesse statt. Geöffnet ist an

beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr. Abends geht es mit dem RE2 oder dem RE7 zurück nach Berlin.

Wer für diesen Ausflug auf die Tageskarte VBB-Gesamtnetz setzt, zahlt für die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (Stadtverkehr in Cottbus und Lübbenau eingeschlossen) nur 25 Euro – statt 35 Euro beim Kauf von zwei Einzelfahrausweisen oder einer regulären 24-Stunden-Karte.

Die Tageskarte VBB-Gesamtnetz ist montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages gültig. Außerdem am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages.

INFO

Das Angebot ist für 25 Euro unter anderem digital über die App DB Navigator sowie an DB Automaten erhältlich. → vbb.de/tickets

RB24 fährt ab 25. März wieder durchgehend

Linienteilung endet – Änderungen bei den Fahrzeiten von RE3 und RE4

Entspannung auf der Strecke zwischen Bernau (b Berlin) und Berlin-Lichtenberg: Ab dem 25. März fahren die Züge der Linie RB24 wieder durchgehend von Eberswalde Hauptbahnhof bis nach Schönefeld (b Berlin). Für alle Orte von Ebers-

walde bis Bernau (b Berlin) gibt es wieder die bewährte, stündliche Direktverbindung mit der Bahn nach Berlin-Lichtenberg, Berlin Ostkreuz und Berlin-Schöneweide sowie in die Airport-Region. Die Teilung der Linie RB24 im nördlichen Bereich

aufgrund von Baumaßnahmen gehört dann der Vergangenheit an. Die ersatzweise eingelegten, baubedingten Zusatzhalte einzelner Züge der Linie RE3 in Rüdnitz, Biesenthal und Melchow entfallen wieder. Das führt zu geringfügigen Änderungen der Fahrzeiten.

Anpassungen der Fahrzeiten wurden auch bei Zügen der Linie RE4 vorgenommen. In Nennhausen oder Buschow fahren die Züge teilweise früher ab. Zur Erklärung: Die betreffenden Züge werden in Buschow oder Nennhausen von Zügen des Fernverkehrs überholt. Ist der Fernverkehr verspätet, kann der RE4 dennoch bereits bis zum nächsten Bahnhof fahren.



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

INFO

Die neuen Fahrzeiten sind in den digitalen Auskunftssystemen sowie in den Fahrplanaushängen an den Bahnhöfen hinterlegt.

Direkter Weg zum Job mit Zukunft

S-Bahn Berlin präsentiert sich beim Karrieretag



Das Team der S-Bahn Berlin freut sich auf Besuch am Infostand.

Foto: S-Bahn Berlin

🌟 Bereit für den Start ins Berufsleben? Lust auf eine neue Herausforderung? Dann ist am 7. März das Estrel genau der richtige Ort. Denn beim Karrieretag informieren 57 Aussteller über Einstiegsmöglichkeiten und offene Stellen. Die kostenfreie Jobmesse richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Absolvent:innen, Schüler:innen und Quereinsteigende.

Mit von der Partie ist auch die S-Bahn Berlin. An ihrem Stand begrüßen vier Mitarbeitende die Interessierten, freuen sich auf spannende Gespräche und nehmen auch gerne direkt Bewerbungen entgegen. Wer also schon sicher ist, bei der S-Bahn einsteigen zu wollen, bringt am besten gleich die entsprechenden Unterlagen mit.

7. März (Do) und 2. Oktober (Mi)
jeweils **10 bis 17 Uhr**

Kostenfreie Tickets können unter [→karrieretag.org/berlin](https://www.karrieretag.org/berlin) gebucht werden.

Estrel Berlin, Sonnenallee 225
S-Bf Sonnenallee **S41 S42**

Unter [→sbahn.berlin/jobs](https://www.sbahn.berlin/jobs) gibt es mehr Infos zu den Berufen bei der S-Bahn Berlin.

Wer sich erst einmal ein Bild von den Berufen bei der S-Bahn machen möchte, wird vom Team umfassend informiert. Vor Ort ist zum Beispiel Beatrice Heß, Referentin Personalaufbau bei der S-Bahn Berlin. Die gelernte Triebfahrzeugführerin kennt die Praxis, kann authentisch aus dem Arbeitsalltag berichten und konkrete Fragen dazu beantworten. Die S-Bahn Berlin sucht auch in diesem Jahr Triebfahrzeugführer:innen. Verschiedene Wege führen über Ausbildung oder Quereinstieg zu diesem spannenden Beruf.

Im Fokus stehen diesmal außerdem Berufe für die betriebsnahe Instandhaltung der S-Bahnzüge in den Werken. Wie die Arbeit dort aussieht und welche Vorzüge ein Arbeitsvertrag bei der S-Bahn Berlin mit sich bringt, verrät das Team beim Karrieretag gerne.

„Wir bringen aber natürlich Informationen zu allen Fachbereichen bei der S-Bahn Berlin mit. Im letzten Jahr waren viele Besucher:innen erstaunt darüber, was es überhaupt alles für Berufsmöglichkeiten bei uns gibt,“ sagt Beatrice Heß, „In einigen Bereichen brauchen wir dringend Personal, daher freuen wir uns auf viele gute Bewerbungen.“

Angepasster Fahrplan am 8. März

Feiertagsregelungen und Tariftipps für den Frauentag

🌟 Der Internationale Frauentag am 8. März ist ein arbeitsfreier gesetzlicher Feiertag in Berlin. Zahlreiche Arbeitnehmer:innen pendeln jedoch von und nach Brandenburg, wo der Frauentag kein Feiertag ist. Deshalb haben die Länder, der VBB und die S-Bahn Berlin ein spezielles Verkehrskonzept abgestimmt.

Danach wird in der Nacht von Donnerstag, 7. März, zum Freitag, 8. März, durchgehender Nachtverkehr angeboten. Die S8 verkehrt am 7. März zwischen Wildau und Grünau ab ca. 13 Uhr im 20-Minutentakt, hier gilt der Freitagsfahrplan. Am Freitag, 8. März, fahren die S-Bahnen nach dem Samstag-Fahrplan. Auf der S8 wird der 20-Minutentakt zwischen Birkenwerder und Blankenburg bereits ab circa 5.45 Uhr angeboten.

Die Züge von DB Regio Nordost verkehren nach dem regulären Fahrplan für Montag bis Freitag.

Wer frei hat, profitiert in Berlin von entsprechenden Tarif-Konditionen zum Feiertag und kann sich über die längere Gültigkeit sowie die großzügigen Mitnahmeregelungen freuen. Eine tolle Gelegenheit, um einen schönen Ausflug zu planen!

So gilt das Brandenburg-Berlin-Ticket aufgrund des Feiertags bereits ab 0 Uhr, es kann also früh losgehen. Auch die Monatskarte 10-Uhr-Karte in Berlin AB gilt am 8. März ganztägig. Inhaber:innen der VBB-Umweltkarte Berlin AB können den ganzen Tag über einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (6 bis einschließlich 14 Jahre) kostenlos mitnehmen.

INFO

→ [sbahn.berlin](https://www.sbahn.berlin)

→ [bahn.de/brandenburg](https://www.bahn.de/brandenburg)

punkt 3 online lesen:
→ [punkt3.de](https://www.punkt3.de)

WO SICH AN DER S-BAHN-LINIE S7 EIN ZWISCHENHALT LOHNT

Aussteigen, bitte!

Entlang der S-Bahn-Linie S7 warten abwechslungsreiche Ausflugsziele

Über 47,3 Kilometer schlängelt sich die S-Bahn-Linie S7 von Ahrensfelde im Süden des Landkreises Barnim in Brandenburg quer durch Berlin bis zur Landeshauptstadt Potsdam. An 29 Bahnhöfen wird unterwegs gehalten, bleibt man vom Start bis zum Ziel sitzen, ist man eine Stunde und 11 Minuten lang unterwegs.

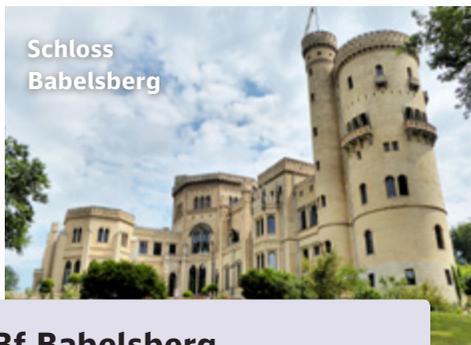
Allerdings lohnt es sich, zwischendurch mal auszusteigen – denn entlang der S7 lässt sich ganz schön was erleben. Dabei geht es mal ruhig und mal trubelig zu, Abwechslung ist also garantiert. punkt 3 stellt in loser Folge Ausflugsziele vor.



S-Bf Zoologischer Garten

Fotografie und visuelle Medien

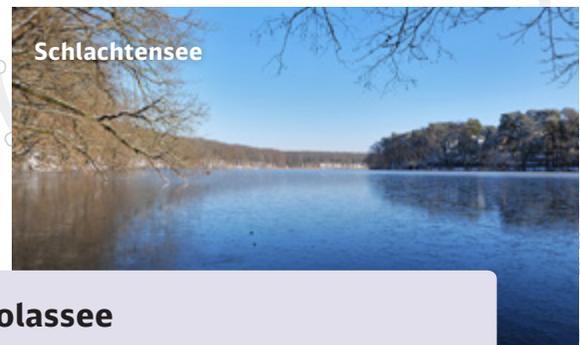
Am Bahnhof Zoologischer Garten ist man mitten-drin im pulsierenden Berlin. Ob am Tag oder in der Nacht – hier ist immer was los. Nur einen Katzensprung vom Bahnhof entfernt befindet sich das C/O Berlin. Das Ausstellungshaus für Fotografie und visuelle Medien präsentiert Werke renommierter Künstler:innen, fördert junge Talente und lädt zu Entdeckungsreisen durch die Bildkultur ein. Noch bis zum 21. Mai ist zum Beispiel eine Retrospektive der Medien- und Performancekünstlerin Valie Export zu sehen. → co-berlin.org



S-Bf Babelsberg

Groß und sehr grün

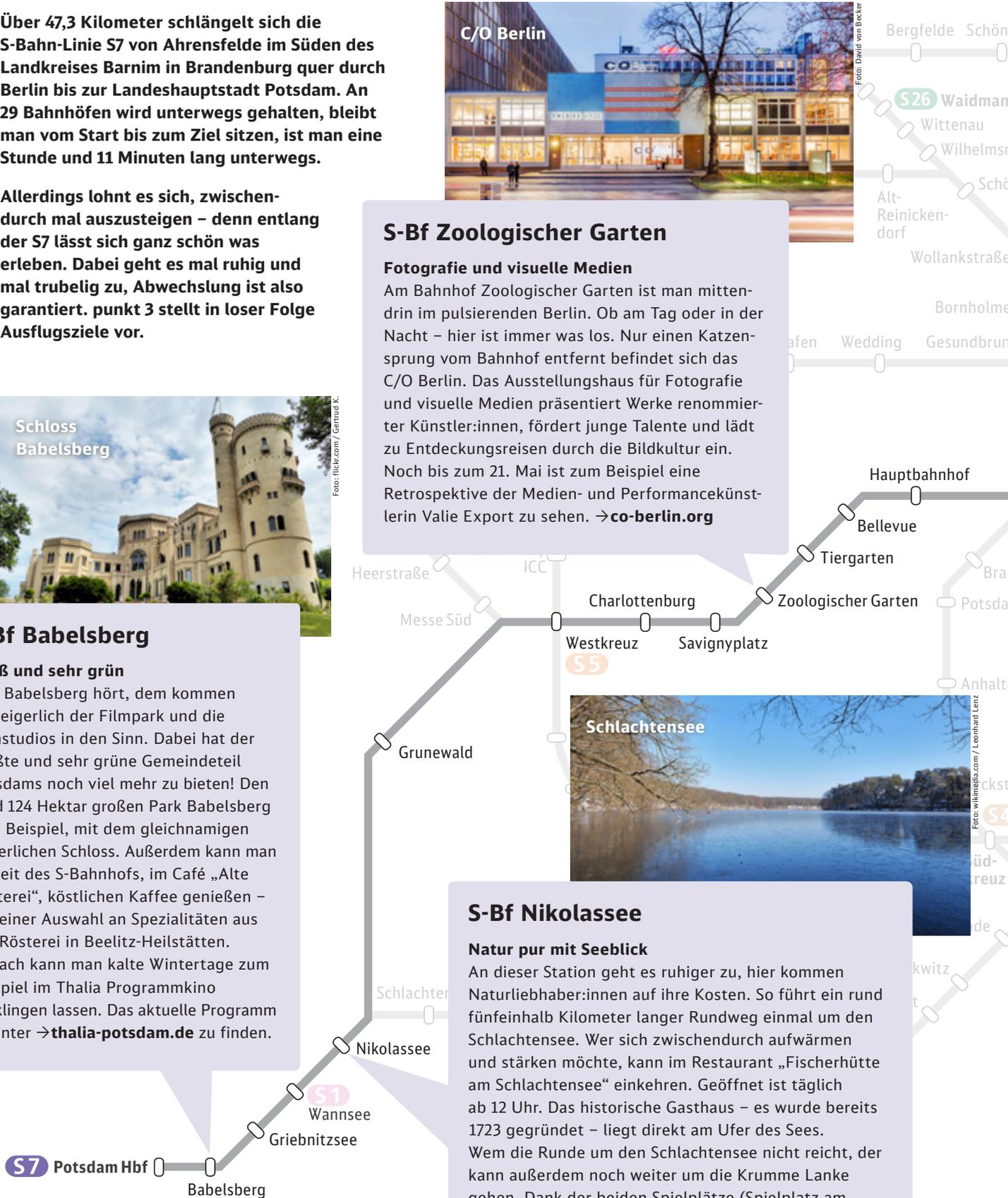
Wer Babelsberg hört, dem kommen unweigerlich der Filmpark und die Filmstudios in den Sinn. Dabei hat der größte und sehr grüne Gemeindeteil Potsdams noch viel mehr zu bieten! Den rund 124 Hektar großen Park Babelsberg zum Beispiel, mit dem gleichnamigen kaiserlichen Schloss. Außerdem kann man unweit des S-Bahnhofs, im Café „Alte Rösterei“, köstlichen Kaffee genießen – mit einer Auswahl an Spezialitäten aus der Rösterei in Beelitz-Heilstätten. Danach kann man kalte Wintertage zum Beispiel im Thalia Programmkino ausklingen lassen. Das aktuelle Programm ist unter → thalia-potsdam.de zu finden.

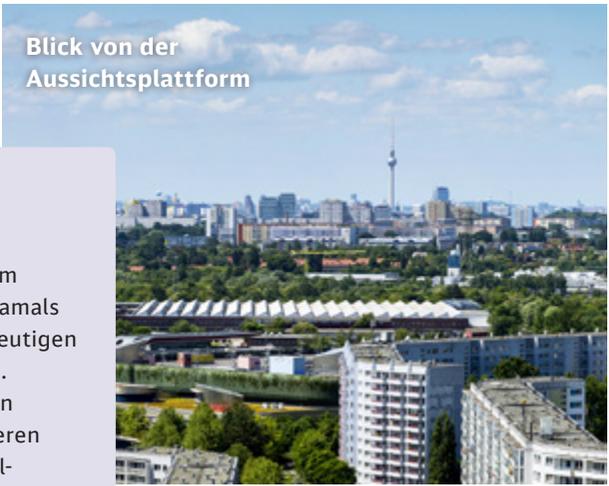


S-Bf Nikolassee

Natur pur mit Seeblick

An dieser Station geht es ruhiger zu, hier kommen Naturliebhaber:innen auf ihre Kosten. So führt ein rund fünfeinhalb Kilometer langer Rundweg einmal um den Schlachtensee. Wer sich zwischendurch aufwärmen und stärken möchte, kann im Restaurant „Fischerhütte am Schlachtensee“ einkehren. Geöffnet ist täglich ab 12 Uhr. Das historische Gasthaus – es wurde bereits 1723 gegründet – liegt direkt am Ufer des Sees. Wem die Runde um den Schlachtensee nicht reicht, der kann außerdem noch weiter um die Krümme Lanke gehen. Dank der beiden Spielplätze (Spielplatz am Schlachtensee und Waldspielplatz) haben bei einem Ausflug auch die Kleinsten viel Abwechslung.





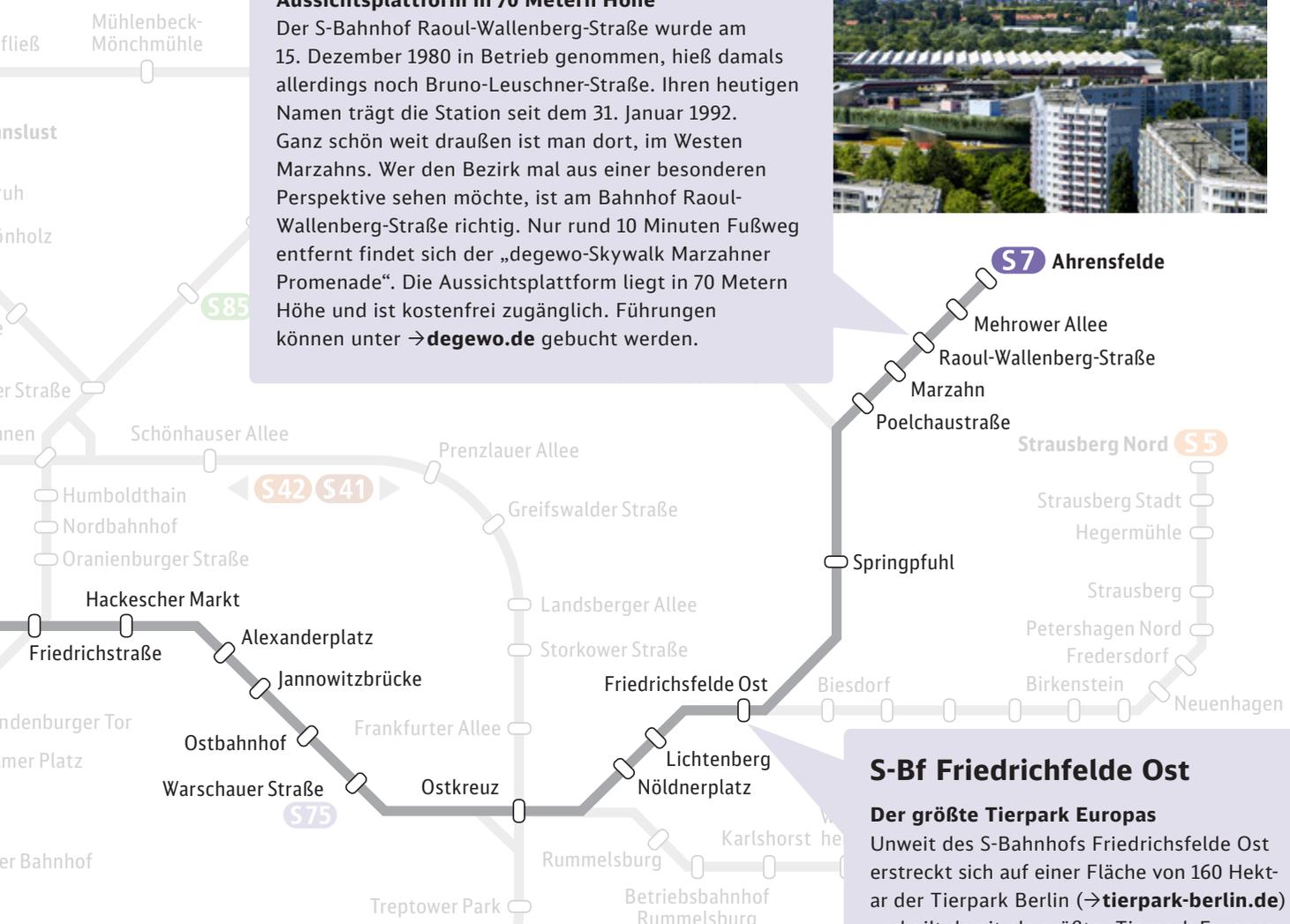
Blick von der
Aussichtsplattform

Foto: degewo / Cathrin Bach

S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße

Aussichtsplattform in 70 Metern Höhe

Der S-Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straße wurde am 15. Dezember 1980 in Betrieb genommen, hieß damals allerdings noch Bruno-Leuschner-Straße. Ihren heutigen Namen trägt die Station seit dem 31. Januar 1992. Ganz schön weit draußen ist man dort, im Westen Marzahns. Wer den Bezirk mal aus einer besonderen Perspektive sehen möchte, ist am Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straße richtig. Nur rund 10 Minuten Fußweg entfernt findet sich der „degewo-Skywalk Marzahner Promenade“. Die Aussichtsplattform liegt in 70 Metern Höhe und ist kostenfrei zugänglich. Führungen können unter → degewo.de gebucht werden.



S7 Ahrensfelde

Mehrower Allee
Raoul-Wallenberg-Straße
Marzahn
Poelchaustraße

S5 Strausberg Nord

Strausberg Stadt
Hegermühle
Strausberg
Petershagen Nord
Fredersdorf
Birkenstein
Neuenhagen

S-Bf Friedrichsfelde Ost

Der größte Tierpark Europas

Unweit des S-Bahnhofs Friedrichsfelde Ost erstreckt sich auf einer Fläche von 160 Hektar der Tierpark Berlin (→ tierpark-berlin.de) und gilt damit als größter Tierpark Europas. Er hat auch jetzt, in der kalten Jahreszeit, jeden Tag von 9 bis 16.30 Uhr geöffnet. Ein Besuch im Regenwaldhaus entführt die Besucher:innen in die tropische Inselwelt Südostasiens – und lässt den Berliner Winter schnell vergessen. Mitten im Tierpark präsentiert sich übrigens auch das frühklassizistische Schloss Friedrichsfelde. Dort finden regelmäßig Konzerte statt, zum Beispiel ein Klavierabend am 7. März. → schlossfriedrichsfelde.com

Fahrplan-Steckbrief zur Linie

S7

- Die S7 verbindet Ahrensfelde über Lichtenberg und die Stadtbahn mit den Bahnhöfen Friedrichstraße und Hauptbahnhof, weiter durch den Grunewald, über Wannsee mit der Stadt Potsdam.
- Die Linie verkehrt bis ca. 21 Uhr im 10-Minutentakt, danach alle 20 Minuten. Montag bis Samstag abends erfolgt zwischen Ahrensfelde <-> Westkreuz eine Verdichtung auf einen 10-Minutentakt.
- In den Nächten vor Sonnabend und vor Sonntag fahren die Züge im 30-Minutentakt auf der gesamten Linie.

Sumatra Tiger



Foto: Tierpark Berlin

Wisente und Weite

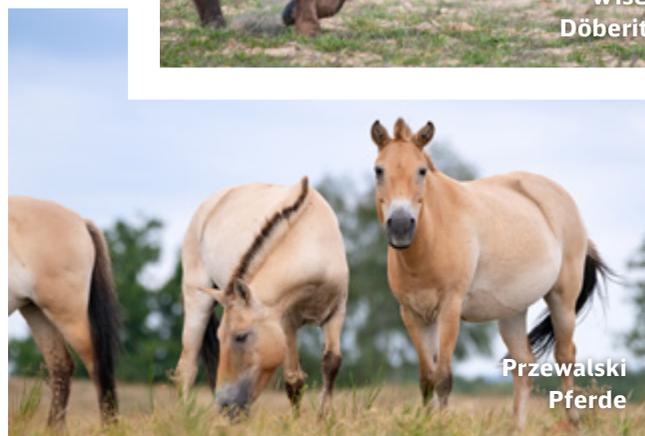
20 Jahre Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide

Wisente schubbern sich an alten Eichen, Przewalski-Pferde galoppieren über staubige Sandflächen und scheues Rotwild verbirgt sich hinter hohen Ginsterbüschen. Ein Ausflug durch Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide ist ein Abenteuer in der Natur. Hier wurden unmittelbar vor den Toren von Berlin und Potsdam fast ausgestorbene Wildtierarten angesiedelt. Auf ausgewiesenen Wegen kann man diese Vielfalt entdecken.

Der ehemalige Truppenübungsplatz Döberitz ist seit der Übernahme durch die Sielmann Stiftung im Jahr 2004 zum Naturparadies mit einer deutschlandweit einzigartigen Artenvielfalt geworden. Einen Überblick über die Wander-Touren kann man sich bereits zuhause ganz bequem bei der Ausflugsplanung online auf → sielmann-stiftung.de verschaffen. Hier findet man Informationen beispielsweise zum Rundweg Döberitzer Heide (23,8 km), zum Rundweg Havelpark-Hasenheide (5,3 km) oder dem Rundweg Sperlingshof-Giebelfenn (3,7 km). In der Ringzone laden insgesamt 55 km Wanderwege und rund 30 Rastplätze zum Erkunden ein.



Wisente in der Döberitzer Heide



Przewalski Pferde

Fotos (2): Sebastian Hennigs / Heinz Sielmann Stiftung

Neues Naturerlebniszentrum

Pflanzen und Tiere können die Besucherinnen und Besucher ab dem 16. März noch besser kennenlernen. Dann nämlich eröffnet das neue Naturerlebniszentrum Döberitzer Heide in Elstal (Eintritt frei). Hier kann man als Highlight ein präpariertes Przewalski-Pferd oder auch einen Rothirsch und andere Tiere ganz in Ruhe betrachten. Außerdem gibt es ein Quiz im Stil des Fernsehklassikers „1, 2 oder 3“: Mit Hilfe einer App werden Fragen beantwortet. Sie bietet auch Tipps zu den besten Routen, eine interaktive Karte, ein integriertes Artenlexikon und für die jüngeren Besucher eine Gelände-Rallye.

Deutschlands größte Wisentherde

Mit etwas Glück erhascht man auf dem Rundweg auch einen Blick auf Deutschlands größte Wisentherde, die hier mit rund 130 Tieren zu Hause ist. Auch die im 20. Jahrhundert fast ausgestorbenen Przewalski-Pferde, Urzeitkrebse, die sogar die Dinosaurier überlebt haben, Seeadler, Wiedehopfe, das einzige Wolfsrudel innerhalb des Berliner Autobahnringes und viele andere seltene Tier-, Pilz- und Pflanzenarten leben ebenfalls in der Naturlandschaft. Insgesamt sollen es wohl mehr als 6.500 Arten sein, doch noch ist nicht alles ausgezählt.



Aussichtsturm am Finkenberg

Foto: Heinz Sielmann Stiftung

Übrigens: Rund 3.600 Hektar umfasst die Naturlandschaft zwischen Potsdam und dem Havelland insgesamt. Zum Vergleich: Der Park Sanssouci mit seinen 300 Hektar würde zwölf Mal hineinpassen, der Berliner Tiergarten mit rund 210 Hektar sogar mehr als 17 Mal.

Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide 10
14641 Wustermark (Elstal)

Anfahrt: Bf Elstal **RE4 RB21**, weiter mit **BUS 662** bis „Zum Erlebnis-Dorf“

Weitere Informationen unter:
→ sielmann-stiftung.de
→ reiseland-brandenburg.de

„Fundstücke“ in Wünsdorf

Neue Ausstellung zum Abzug der sowjetischen Armee aus Deutschland

Im September dieses Jahres jährt sich der Abzug der sowjetischen Truppen zum 30. Mal. Nach fast 50 Jahren Besatzungszeit in Deutschland, waren sie die erste Armee, die das Land nach der Wiedervereinigung komplett verlassen haben.

In der Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf, auch „verbotene Stadt“ genannt, kann man seit 25 Jahren auf geschichtlichen Bunkertouren wissenswertes aus der Zeit ihrer Stationierung erfahren. Vieles sieht heute anders aus, dem Zahn der Zeit geschuldet, anderes ist nicht mehr vorhanden. Selbst ehemalige Soldaten, die hier gedient haben, haben ihre Probleme damit, alte Strukturen wieder zu erkennen.



Auf einem Wanderweg kann man die Waldstadt umrunden.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Fundstücke aus längst vergangenen Zeiten

Es sind deshalb so viele kleine Dinge, die an jene Zeit erinnern. Dinge, die man manchmal nur auf den zweiten Blick sieht oder die für jüngere Generationen immer da waren – ein altes Nummernschild an einem Haus, ein altes und verrostetes Tor oder viele Emaille-Becher auf einem Haufen im Wald.

Was aber ist mit den normalen Menschen, die in der DDR und später im vereinigten Deutschland zum Teil mehrere Jahre verbracht haben? Was wissen wir von deren Geschichten? Wer bewahrt sie für die Nachwelt? Genau das versucht die Ausstellung „Fundstücke aus sowjetischer/russischer Zeit in Wünsdorf“ darzustellen. Es geht um den eingefangenen Moment auf einem Foto und die Geschichte dazu – dokumentiert von einfachen Soldaten. Ergänzt wird die Ausstellung durch noch Vorhandenes im Bunkeranlage, im Wald oder im Wohnbereich. Ausstellungsort ist die „Neue Galerie“ des Landkreises Teltow-Fläming. Sie wurde im Jahre 2003 gegründet und ist heute ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft von Brandenburg.

Öffnungszeiten: Die Ausstellung der Bücherstadt-Tourismus GmbH im Rahmen des Themenjahres „Welten verbinden“ von Kulturland Brandenburg ist bis 10. März 2024 zu sehen, immer Donnerstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Neue Galerie

Gutenbergstraße 1,
15806 Zossen / Ortsteil Wünsdorf
Anfahrt: Bf Zossen **RE8**, weiter mit z. B. **BUS 789** bis Waldstadt, Friedrich-Raue-Straße

Weitere Informationen unter:

→ buecherstadt.com

→ reiseland-brandenburg.de



Foto: Daniel Knorn



Foto: Daniel Knorn

Bilder aus der Zeit des Umbruchs

Ausstellung zum Ende der Braunkohle bis 24. März

Als das Kapitel Braunkohle in Lauchhammer in den 1990er-Jahren abrupt zu Ende geht, bricht für viele Menschen in der Region eine Welt zusammen. Sie verlieren ihren Job und blicken einer ungewissen Zukunft entgegen. Sämtliche Anlagen der Brikettfabrik werden abgerissen.

Die Fotografin Christina Glanz hat die Kohlearbeiter:innen aus der Lausitz in der schweren Zeit des Umbruchs begleitet. Noch bis zum **24. März** ist ihre Ausstellung „Ich würde sofort wieder in die Kohle gehen – Fotografien einer Transformation“ im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam (→ [gesellschaft-kultur-geschichte.de](https://www.gesellschaft-kultur-geschichte.de)) zu sehen.



Foto: Christina Glanz

„Mit Sensibilität und Vertrauen hat Christina Glanz Aufnahmen von zeitloser Relevanz geschaffen“, heißt es in der Ankündigung.

Begleitend zur Ausstellung wird außerdem am **21. März** im Film-museum Potsdam (→ [film-museum-potsdam.de](https://www.film-museum-potsdam.de)) der Dokumentarfilm „Winter Adé“ aus dem Jahr 1988 gezeigt. Beginn ist um 19 Uhr, im Anschluss folgt ein Filmgespräch mit Regisseurin Helke Misselwitz.

INFO

Weitere Infos zu „Lebenswerte Lausitz“ unter → bahn.de/brandenburg

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Film-museum Potsdam

Breite Straße 1A, 14467 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23**

RB33 S7

DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“



Kabeljau und Kletter- äffchen in Rostock

S-Bahn-Hopping zwischen Stadt und Meer



Ran an den Heilbutt: Maike und Olli bei Fischer Pinnow

Foto: Martin Flögel

„Haltet die Diebin!“ Als die Podcaster Olli und Maike per S-Bahn von Rostock nach Warnemünde unterwegs sind – dahin hat sie DB Regio Nordost diesmal geschickt –, ahnen sie noch nicht, dass sie gleich Zeugen eines heimtückischen Raubs werden. Der Tatort des Geschehens: der Fischmarkt in Warnemünde, genauer: die Fischbude von Ingo Pinnow und seiner Frau! Wie sind die zwei denn da gelandet? Vom Bahnhof immer der Nase nach. Aber nun von vorn:

Die Challenge, die die MV-Entdecker erwartet, könnte nordischer nicht sein: Leckere Happen von Aal bis Zander unter die Leute bringen. Na, dann mal ran an die Greten! Olli läuft schnell das Wasser im Mund zusammen, als sie Ingos kleine Gourmet-Bude am Alten Strom betreten und frischer Räucher-Heilbutt sein Aroma verströmt. Mmh ... Jetzt steht für die beiden aber erstmal

Brötchen schmieren auf der Agenda, die Kundschaft ruft! Kurz darauf hören sie schon die ersten Schreie. Was passiert denn da? Kaum hat Maike ihren ersten Backfisch an die Frau gebracht und schwupps! – flattert 'ne Möwe mit dem Meeresschmaus im Schnabel davon!

Die berühmte Flatterbande vom Fischmarkt, was für ein Schreck. Da hilft nur eines, meint Fischer Ingo: Was Prozentiges muss her. Dazu aber später. Schließlich heißt es für die Podcaster erst noch, echte Warnemünder Gipfel zu erklimmen. Klettern an der Waterkant? Ja, genau. Und es kommt noch abenteuerlicher: So werden die beiden doch glatt in den Maschinenraum eines Hochseefrachters verbannt! Plötzlich sieht Maike nur noch zehn Meter hohe Wellen und fühlt sich wie auf der Titanic ...

Anfahrt: Rostock Hbf **RE5**, weiter mit der **S1** bis Warnemünde



Auch im Winter schön: Alter Strom in Warnemünde

Foto: Martin Flögel

Den Podcast gibt es auf allen üblichen Plattformen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts.

Mehr Informationen und Fotos auch auf → bahn.de/treibgut



Ihr S-Bahn (+)

Gewinnspiel*

Mit dem Bus bis Sanssouci

Außergewöhnlicher Ausflug in Brandenburgs Landeshauptstadt

Der Sanssouci-Express nimmt pünktlich zum Saisonbeginn am 2. April 2024 wieder Fahrt auf! Bei diesem Ausflug im komfortablen Reisebus erleben Teilnehmende hautnah und ohne Stress Potsdam, die Landeshauptstadt Brandenburgs mit ihrer außergewöhnlichen Kulturlandschaft und erfahren durch die kompetente Reiseleitung viel über die brandenburgisch-preußische Geschichte. Höhepunkt der Tour ist eine 45-minütige Führung durch das Schloss Sanssouci mit



Foto: Gundli Abramski

einem informativen Audioguide, der auch in einer speziellen kindgerechten Version zur Verfügung steht. Die Fahrten finden von Dienstag bis Sonntag statt und dauern jeweils ca. 4 Stunden. Tickets sind online oder direkt im Bus erhältlich, beim Kauf vor Ort ist vorab eine Platzreservierung notwendig, telefonisch unter ☎ 030 880 4190 oder per E-Mail an ✉ sightseeing@bex.de.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine Bustour nach Potsdam-Sanssouci an einem Termin der eigenen Wahl innerhalb des jeweiligen Touren-Fahrplans 2024.

Kennwort: „Bustour“

→ [dbregio.de](https://www.dbregio.de)
City Circle Haltestelle
Kurfürstendamm 216, 10719 Berlin
U-Bf Uhlandstraße **U1**

Gewinnspiel*

Schöne und schräge Show

Arnulf Rating präsentiert am „Blauen Montag“ buntes Varieté

Am 1. April lädt der Kabarettist Arnulf Rating wieder zum „Blauen Montag“ ein, der bunten Varieté-Show im Westend mit stets wechselnden Künstler:innen und Bands. Ein Tummelplatz, Entwicklungslabor und Abbild der wilden, extravaganten Kleinkunstszene Berlins, voll der Typen, der Lebenskünstler und Originale des Großstadtschungels, die – jeder für ein paar Minuten – die Möglichkeit haben, zu begeistern,



Foto: Donial Kalex / (c) Mick Morley

zu provozieren, den Atem zu rauben. Um 20 Uhr öffnet sich der Vorhang im Kabarett-Theater „Die Wühlmäuse“ diesmal unter anderem für die ja nicht unbekanntenen Lea Streisand und „Der Tod“, die hintersinnige Komikerin Cloozy, den jonglierenden Punk Donial Kalex (Foto) und die Luftartistin Jessie Rose am Ring.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Blauer Montag“ am 1. April um 20 Uhr im Kabarett-Theater „Die Wühlmäuse“.

Kennwort: „Blauer Montag“

→ [wuehlmaeuse.de](https://www.wuehlmaeuse.de)
Die Wühlmäuse
Pommernallee 2-4, 14052 Berlin
U-Bf Theodor-Heuss-Platz **U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeabschluss ist der 9. März 2024 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Modellbahnclub öffnet seine Türen

Verein lädt Interessierte am 9. und 23. März ein



Foto: Modellbahnclub MC93

Ein Hobby, das verbindet: 40 Jahre ist es inzwischen her, dass sich der Modellbahnclub MC93 in Berlin-Niederschöneweide gegründet hat. Der Aufbau der Modellbahnanlage war für die Mitglieder seit jeher ein Gemeinschaftsprojekt – zusammen mit anderen Gleichgesinnten wurde akribisch geplant und gestaltet.

Wer den Club und die Anlage kennenlernen möchte, hat dazu am 9. und 23. März Gelegenheit, wenn die nächsten Tage der offenen Tür stattfinden. Der Verein lädt an beiden Tagen von 10 bis 16 Uhr zu einem Blick hinter die Kulissen ein.

Zu sehen ist die Anlage Hoppengrund mit der Nebenbahn nach Schwarzburg im Fahrbetrieb. Außerdem können Besucher:innen sich den Neubau einer weiteren Segmentanlage anschauen. Die Hauptbahn fährt bereits digital und ermöglicht in Vollautomatik einen regen Bahnbetrieb. Derzeit wird an der Digitalisierung der Nebenbahn gearbeitet.

Die Mitglieder freuen sich auf viele neugierige und interessierte Gäste. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

INFO

Weitere Öffnungstage sind für den 16. und 30. November geplant.

→ mc93-imbsw.eu

Modellbahnclub MC93 Berlin
Groß-Berliner-Damm 79, 12487 Berlin
Anfahrt:  **M17** bis Haltestelle Benno-König-Straße

Baubedingte Fahrplanänderungen



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.02.2024, bis Sonntag, 10.03.2024



 = Markierung der Streckenabschnitte mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.02.2024, bis Sonntag, 10.03.2024

Fortsetzung von Seite 15

S1 S7

Grunewald - Wannsee - Potsdam Hbf

Nächte 04./05.03. (Mo/Di) und 05./06.03. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Wannsee fährt die S1 nach Birkenwerder 1 Minute früher ab. Die S7 nach Potsdam Hbf hat in Grunewald 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Potsdam Hbf 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Grunewald 4 bis 5 Minuten früher, hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt die S1 nach Birkenwerder von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Wannsee fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zwischen der S1 und S7 ist in Wannsee in beiden Fahrtrichtungen nur ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 bis 7 Minuten.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee > Birkenwerder (10-Minutentakt: Zehlendorf > Gesundbrunnen) sowie in der Gegenrichtung Birkenwerder > Zehlendorf (weitere Züge fahren Gesundbrunnen > Wannsee) - im Abschnitt Gesundbrunnen <> Zehlendorf besteht ein 10-Minutentakt.

S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz) - unverändert

Grund: Weichenarbeiten in Wannsee

S2

(Lichtenrade / Schichauweg -) Marienfelde - Priesterweg

23.02. (Fr) 22 Uhr bis 26.02. (Mo) 1:30 Uhr, 15.03. (Fr) 22 Uhr bis 18.03. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Marienfelde <> Priesterweg

Ersatzverkehr mit Bussen: Marienfelde (Bahnhofsvorplatz) <> Attilastraße (Steglitzer Damm) <> Südende (Zusatzhalt im Steglitzer Damm) <> Priesterweg (Abfahrt im Prellerweg hinter Priesterweg) - Da der S-Bf Marienfelde nicht barrierefrei ist, wird für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ohne Alternative ein Fahrdienst organisiert. Fahrtwünsche bitte unter Tel. 030 860 96660 anmelden.

Fahrplanänderung: Die S2 nach Marienfelde (Schichauweg ab 13, 33, 53) fährt (auch in den Nächten 23./24.02. (Fr/Sa) und 24./25.02. (Sa/So)) von Schichauweg bis Marienfelde 4 Minuten früher. Die S2 nach Buch fährt von Priesterweg bis Südkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 nach Bernau von Priesterweg bis Südkreuz 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt vom 23.02. (Fr) 22 Uhr bis 26.02. (Mo) 1:30 Uhr die S2 nach Blankenfelde (Marienfelde ab 18, 38, 58 - auch in den

Nächten 23./24.02. (Fr/Sa) und 24./25.02. (Sa/So) von Marienfelde bis Schichauweg 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Südkreuz bis Priesterweg 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 13, 33, 53) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S2 fährt Blankenfelde <> Marienfelde (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Marienfelde) und Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn (Brückenarbeiten Attilastraße und Teltowkanal)

S2

(Pankow -) Karow - Bernau

01.03. (Fr) 22 Uhr bis 04.03. (Mo) 1:30 Uhr, 08.03. (Fr) 22 Uhr bis 11.03. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Karow <> Bernau

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Karow (Buswendeplatz im Hubertusdamm) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch (P+R-Parkplatz) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt in der Straße Alt-Buch und nur in Fahrtrichtung Bernau) bzw. Ersatzverkehrshaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg und nur in Fahrtrichtung Karow) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für S-Bf Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Zepernick <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernick Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt) <> Bernau (Bahnhofsvorplatz - Einstieg nach Karow hinter der ehem. Post) <> Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (Zusatzhalt)

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Pankow bis Karow ca. 3 Minuten früher sowie in der Gegenrichtung fährt die S2 nach Blankenfelde von Karow bis Pankow 2 bis 3 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S2 fährt Blankenfelde <> Karow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Karow)

Grund: Weichenarbeiten in Buch und Arbeiten an der Brücke Pölnitzweg

S2 S25

Gesundbrunnen - Nordbahnhof

Nacht 08./09.03. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr, Nacht 09./10.03. (Sa/So) 1 bis 7 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 nach Blankenfelde fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof ca. 7 Minuten früher. Fahrgäste der S25 (aus Richtung Hennigsdorf) steigen zur S2 (in Richtung Blankenfelde) bitte erst in Nordbahnhof (anstatt in Gesundbrunnen) um.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S2 fährt Blankenfelde <> Karow

S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten auf der Ringbahn

S3

Erkner - Karlshorst

23.02. (Fr) 22 Uhr bis 26.02. (Mo) 1:30 Uhr, 01.03. (Fr) 22 Uhr bis 04.03. (Mo) 1:30 Uhr, 07.03. (Do) 22 Uhr bis 11.03. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Rahnsdorf <> Wuhlheide

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S3: Rahnsdorf <> Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt) <> Friedrichshagen (Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (Zusatzhalt im Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (Halt für S-Bf Köpenick in der Seelenbinderstraße) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Zusatzhalt in der Straße An der Wuhlheide) <> Karlshorst (Einstieg in der Treskallee hinter Wandlitzstraße und vor Ehrlichstraße; Ausstieg Am Carlsgarten - am hinteren Zugang zum S-Bahnsteig)

Im Abschnitt Friedrichshagen <> Karlshorst kommen zusätzliche Busse zum Einsatz, bitte auf die Busbeschilderung achten. Bitte zwischen dem Bus S3 und der S3 (Wuhlheide <> Karlshorst <> Ostbahnhof/Spandau) in beiden Fahrtrichtungen in Karlshorst umsteigen. Am S-Bf Wuhlheide ist kein Übergang zum Ersatzverkehr möglich.

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So sowie in der Nacht 07./08.03. (Do/Fr) fährt die S3 nach Ostbahnhof von Wuhlheide bis Ostkreuz 6 Minuten früher, hat in Ostkreuz 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Ostbahnhof planmäßig. In der Gegenrichtung fährt im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So sowie in der Nacht 07./08.03. (Do/Fr) die S3 nach Wuhlheide von Rummelsburg bis Wuhlheide ca. 3 Minuten später sowie von Rahnsdorf bis Erkner 10 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S3 fährt Erkner <> Rahnsdorf und Wuhlheide <> Karlshorst <> Spandau (10-Minutentakt: Wuhlheide <> Karlshorst <> Ostbahnhof)

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick (Kabelumverlegung, Brückenbauarbeiten)

S3 S75

Erkner - Ostkreuz - Ostbahnhof

Nächte 26./27.02. (Mo/Di) und 27./28.02. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Erkner <> Ostbahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 nach Springpfuhl fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S3 nach Erkner von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Spandau

! S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße

Grund: Schutzsperrung für Arbeiten bei der Fernbahn

S3

Erkner – Karlshorst – Rummelsburg

**Nacht 06./07.03. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Friedrichshagen <> Karlshorst S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau fährt von Erkner bis Betriebsbahnhof Rummelsburg 4 Minuten früher, hat in Betriebsbahnhof Rummelsburg 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Betriebsbahnhof Rummelsburg bis Spandau planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S3 nach Erkner in Rummelsburg 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Rummelsburg bis Erkner 5 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Karlshorst <> Ostbahnhof)

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42

**Treptower Park – Hermannstraße
und gesamter Ring**

**Nächte 28./29.02. (Mi/Do)
und 29.02./01.03. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 oder 17 Minuten vom selben Gleis. Fahrgäste der S42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 10 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Treptower Park bis Neukölln 6 Minuten früher, von Neukölln bzw. Hermannstraße bis Ostkreuz 5 Minuten früher sowie von Ostkreuz bis Treptower Park 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S41 in Richtung Neukölln/Südkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park)

! S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße)

Grund: Schwellenwechsel und manuelle Stopfarbeiten

S41 S42 S45 S46

**Hermannstraße – Südkreuz –
Westend**

**Nacht 22./23.02. (Do/Fr)
23 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 und mit Umsteigen in Südkreuz

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 2 Minuten früher sowie von Hermannstraße bis Südkreuz 2 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher sowie von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 1 bis 2 Minuten später. Die S45 nach Flughafen BER fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

! S45 fährt Flughafen BER <> Hermannstraße

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend

Grund: Weichenarbeiten in Südkreuz

S41 S42 (S47) S8 S85

**Treptower Park / Hermannstraße –
Greifswalder Straße**

**23.02. (Fr) 22 Uhr
bis 26.02. (Mo) 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Frankfurter Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 bis 9 Minuten (S41) bzw. nach 5 bis 8 Minuten (S42) vom gegenüberliegenden Gleis

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz bzw. Treptower Park 2 bis 5 Minuten früher. Die S47 fährt von Köllnische Heide bis Hermannstraße 2 Minuten früher. Die S8 nach Frankfurter Allee hat in Treptower Park 4 Minuten Aufenthalt, fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 3 Minuten später, hat in Ostkreuz 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Frankfurter Allee 7 Minuten später. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 4 Minuten früher, hat in Bornholmer Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Birkenwerder planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Bornholmer Straße bis Greifswalder Straße 1 Minute früher. Die S8 nach Grünau fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 6 Minuten früher, hat in Ostkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die

S8 von Frankfurter Allee bis Grünau 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt); Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße; im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So befährt die S41 den gesamten Ring

! S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt); Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (weiter als S47 nach Spindlersfeld); im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So befährt die S42 den gesamten Ring

! S47 fährt Spindlersfeld <> Hermannstraße (Sa+So 12 bis 20 Uhr weiter als S41 nach Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)

! S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Greifswalder Straße <> Pankow)

! S85 fährt Schöneweide <> Treptower Park <> Warschauer Straße und nur bis ca. 20 Uhr

Grund: Schwellenauswechslungen auf dem Kreuzungsbauwerk in Storkower Straße und Signalarbeiten

S41 S42 S8 S85

**Treptower Park – Greifswalder Straße –
Wedding / Bornholmer Straße** WE

**08.03. (Fr) 22 Uhr
bis 11.03. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Greifswalder Straße <> Wedding und Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße

Ersatzverkehr mit Bussen: Greifswalder Straße (Einstieg in der Greifswalder Straße vor der Eisenbahnbrücke – ggü. Lilli-Henoch-Straße; Ausstieg in der Storkower Straße – wie Bus 158) <> Prenzlauer Allee (Grellstraße – wie Bus 156) <> Schönhauser Allee (Ersatzverkehrshaltestelle in der Wichertstraße, Ecke Schönhauser Allee) <> Gesundbrunnen (Ersatzverkehrshaltestelle in der Böttgerstraße – Höhe Blochplatz) <> Humboldtthain (Zusatzhalt in der Hochstraße – wie Bus 247) <> Bushaltestelle „Nettelbeckplatz/S Wedding“ (in der Reinickendorfer Straße – wie Bus M27). Der Fußweg zwischen der Bushaltestelle „Nettelbeckplatz/S Wedding“ und dem barrierefreien Zugang zum S-Bahnsteig Wedding von der Mittelinsel in der Müllerstraße beträgt ca. 400 Meter.

Taktänderung: Landsberger Allee <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Landsberger Allee 2 Minuten früher sowie von Jungfernheide bis Wedding 3 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 1 Minute früher sowie von Landsberger Allee bis Greifswalder Straße 2 bis 3 Minuten später. Die Sa+So von 12 bis 20 Uhr den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge der S42 fahren von Beusselstraße bis Landsberger Allee

Fortsetzung auf Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.02.2024, bis Sonntag, 10.03.2024

Fortsetzung von Seite 17

10 bis 11 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S8 von Pankow bis Bornholmer Straße 3 bis 4 Minuten später. Die S8 nach Grünau fährt von Landsberger Alle bis Ostkreuz 2 Minuten früher. In Treptower Park fährt die S85 nach Schöneweide 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße enden/beginnen die S8 aus/nach Blankenburg/Birkenwerder und die S85 aus/nach Pankow auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S8 oder S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Landsberger Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)

■ S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Landsberger Allee)

■ S8 fährt Grünau <> Landsberger Allee (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Greifswalder Straße) und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Bornholmer Straße <> Pankow)

■ S85 fährt bis ca. 20 Uhr Schöneweide <> Treptower Park <> Warschauer Straße und Bornholmer Straße <> Pankow

Bitte zwischen Schönhauser Allee <> Pankow auch die U2 oder die Tram M1 nutzen.

Grund: Gleis- und Weichenarbeiten, Arbeiten für das ESTW Nordkreuz und Vegetationsarbeiten

S45 **Schöneweide - Südkreuz**

Nacht 04./05.03. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S45 fährt Flughafen BER <> Schöneweide
Bitte zwischen Schöneweide <> Südkreuz die S46 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S45 S46 **Schöneweide - Südkreuz - Westend**

Nacht 05./06.03. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S46 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Baum-

schulenweg um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Westend nach 19 Minuten vom anderen Bahnsteig bzw. nach Königs Wusterhausen nach 1 Minute von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite (der Bahnhof ist barrierefrei).

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER 1 Minute früher ab. Die S46 fährt von Baumschulenweg bis Westend ca. 1 bis 2 Minuten früher. In Köllnische Heide fährt die S46 nach Baumschulenweg 1 Minute früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 2 Minuten früher, es besteht kein Übergang von der S9 (aus Richtung Spandau) zur S46 (nach Königs Wusterhausen).

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S45 fährt Flughafen BER <> Schöneweide

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Treptower Park und Baumschulenweg <> Westend

Bitte zwischen Schöneweide <> Südkreuz die S46 nutzen (mit Umstieg und teilweise Bahnsteigwechsel in Baumschulenweg).

Grund: Schienenschleifarbeiten

S45 S46 S47 S8 S9 **(Spindlersfeld -) Schöneweide - Treptower Park - Warschauer Straße**

Nächte 26./27.02. (Mo/Di) und 27./28.02. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

S-Bahn-Pendelverkehr: Schöneweide <> Treptower Park (mit Umstieg in Plänterwald) - beide Abschnitte im 20-Minutentakt

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg ebenfalls 5 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER fährt von Schöneweide bis Johannisthal 2 Minuten früher. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Baumschulenweg 1 Minute früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneweide bis Grünau 3 Minuten früher, hat in Grünau 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 1 Minute früher. Die S9 fährt von Schöneweide bis Flughafen BER 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die S45 nach Flughafen BER, die S46 nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg zwischen der S47 und dem Pendelzug nach/aus Plänterwald (Treptower Park) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei), beim Umstieg zwischen der S45, S46, S9 und dem Pendelzug nach/aus Plänterwald (Treptower Park) ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S45 oder S46 ist in beiden Fahrtrichtungen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald (Schöneweide) auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), beim Umstieg zu/von der S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostkreuz fährt die S9 nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S45 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Südkreuz

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Westend

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (unverändert)

■ S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder

■ S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Ostkreuz <> Spandau

Grund: Wechsel von Iso-Stößen und Einbau von Ersatzschienen

S5 S7 S75 **Ahrensfelde / Wartenberg - Warschauer Straße**

Nächte 28./29.02. (Mi/Do) und 29.02./01.03. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Warschauer Straße fährt in der Nacht 28./29.02. (Mi/Do) von Wuhletal bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Ostkreuz 6 Minuten früher, hat in Ostkreuz 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Potsdam Hbf planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde in der Nacht 28./29.02. (Mi/Do) von Warschauer Straße bis Springpfuhl ca. 1 Minute früher. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 9 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße) – unverändert
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)
 - ! S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl
- Grund:** Schienenfräsarbeiten

S75**Gehrenseestraße****bis auf Weiteres**

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzer Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S75**Wartenberg – Springpfuhl**

**Nacht 22./23.02. (Do/Fr),
Nächte 26./27.02. (Mo/Di)
und 27./28.02. (Di/Mi)**

jeweils von 20 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Ersatzverkehr mit Bussen: Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße (Halt für S-Bf Hohenschönhausen in Höhe der Kirche und nur in Fahrtrichtung Springpfuhl) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Gehrenseestraße (wie Bus 294 in der Nähe der Brücke) <> Springpfuhl (Allee der Kosmonauten; Ein- und Ausstieg auf der nördlichen Brückenseite – in den Nächten 26./27.02. (Mo/Di) und 27./28.02. (Di/Mi) Ein- und Ausstieg auf der südlichen Brückenseite)

Fahrplanänderung: Bis ca. 21 Uhr fährt die S75 nach Warschauer Straße von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 3 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße (bis ca. 21 Uhr im 10-Minutentakt)

Grund: Ersatzneubau der Brücken am Knoten Marzahn (Kabelumschaltung)

S9**Friedrichstraße – Zoologischer Garten**

**Nacht 02./03.03. (Sa/So)
1 Uhr bis 7 Uhr**

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 30-Minutentakt mit S7

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S9 fährt Flughafen BER <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau
- Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 nutzen.

Grund: Schienenauswechslung

S9**Treptower Park – Westkreuz
(– Grunewald)**

**Nacht 22./23.02. (Do/Fr)
1:30 Uhr bis 4:05 Uhr**

Der Zug Flughafen BER ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Grunewald aus. Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus. Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:14 Uhr in Treptower Park und fällt von Alexanderplatz bis Treptower Park aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:29 Uhr in Treptower Park und fällt von Charlottenburg bis Treptower Park aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:43 Uhr in Treptower Park und fällt von Westkreuz bis Treptower Park aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 4:03 Uhr in Treptower Park und fällt von Westkreuz bis Treptower Park aus.

Grund: Instandhaltung/Inspektion, Vegetationsbeseitigung, Gleisreinigung, Brückenprüfung

S9**Alexanderplatz – Flughafen BER**

**Nächte 26./27.02. (Mo/Di)
und 27./28.02. (Di/Mi)
jeweils 3:05 Uhr bis 4:20 Uhr**

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:23 Uhr in Schöneweide und fällt von Alexanderplatz bis Schöneweide aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) wird von Treptower Park (ab 3:29 Uhr) über Neukölln (mit Fahrtrichtungswechsel an 3:34 Uhr / ab 3:39 Uhr) bis Baumschulenweg umgeleitet. Der Halt in Plänterwald entfällt. Von Baumschulenweg bis Flughafen BER fährt der Zug 12 bis 13 Minuten später, die neue Ankunftszeit in Flughafen BER ist 4:13 Uhr.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) fährt von Treptower Park bis Flughafen BER 1 bis 3 Minuten später, die neue Ankunftszeit in Flughafen BER ist 4:17 Uhr.

Bitte zwischen S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße <> Eisenstraße/S Treptower Park <> S Plänterwald <> S Schöneweide <> S Adlershof <> S Schönefeld <> Flughafen BER auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Wechsel von Iso-Stößen und Einbau von Ersatzschienen

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S5**(Fredersdorf –) Hoppegarten – Mahlsdorf (– Kaulsdorf)****22.03. (Fr) 22 Uhr****bis 02.04. (Di) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:**

- ! 22.03. (Fr) 22 Uhr bis 25.03. (Mo) 1:30 Uhr Hoppegarten <> Kaulsdorf,
- ! in der Nacht 22./23.03. (Fr/Sa) von 1 bis 5 Uhr Fredersdorf <> Kaulsdorf,
- ! 25.03. (Mo) 4 Uhr bis 02.04. (Di) 1:30 Uhr Hoppegarten <> Mahlsdorf,
- ! in den Nächten 25./26.03. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr, 29./30.03. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr und 01./02.04. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr Fredersdorf <> Mahlsdorf

Ersatzverkehr mit Bussen:

- ! vom 22.03. (Fr) 22 Uhr bis 25.03. (Mo) 1:30 Uhr: Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönowener Weg) <> Mahlsdorf (Hönowener Straße) <> Kaulsdorf (Buswendeplatz)
- ! in der Nacht 22./23.03. (Fr/Sa) von 1 bis 5 Uhr: Fredersdorf (Südseite) <> Neuenhagen (Wiesenstraße) <> Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönowener Weg) <> Mahlsdorf (Hönowener Straße) <> Kaulsdorf (Buswendeplatz)
- ! vom 25.03. (Mo) 4 Uhr bis 02.04.2024 (Di) 1:30 Uhr: Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönowener Weg) <> Mahlsdorf (Hönowener Straße)
- ! in den Nächten 25./26.03. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr, 29./30.03. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr und 01./02.04. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr: Fredersdorf (Südseite) <> Neuenhagen (Wiesenstraße) <> Hoppegarten (Am Güterbahnhof) <> Birkenstein (Hönowener Weg) <> Mahlsdorf (Hönowener Straße)

Fahrplanänderung: In den Nächten 22./23.03. (Fr/Sa) von 1 bis 5 Uhr, 25./26.03. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr, 29./30.03. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr und 01./02.04. (Mo/Di) 0 bis 1:30 Uhr fährt die S5 von Fredersdorf bis Strausberg Nord 3 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S5 fährt Strausberg Nord <> Fredersdorf/Hoppegarten und Mahlsdorf/Kaulsdorf <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt;

Fortsetzung auf **Seite 20**

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.02.2024, bis Sonntag, 10.03.2024

Fortsetzung von Seite 19

Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten
Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Ostbahnhof im 5-Minutentakt)

Grund: Rückbau Durchlass in Kilometer 13,9

S1 S8

(Waidmannslust -)

Frohnau / Mühlenbeck-Mönchmühle - Birkenwerder - Oranienburg

28.03. (Do) 22 Uhr bis 09.05. (Do) 1 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Frohnau <> Birkenwerder <> Oranienburg und Schönfließ <> Birkenwerder

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1A: Frohnau <> Oranienburg

Bus S1X: Frohnau <> Oranienburg

Linie fährt Mo-Fr 5 bis 21 Uhr, Sa 7 bis 21 Uhr und So 9 bis 21 Uhr und hält nicht an den S-Bahnhöfen Hohen Neuendorf, Birkenwerder und Borgsdorf.

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Fahrplanänderung: Im Abendverkehr ab ca. 21 Uhr (während des 60-Minutentakts) fährt die S8 von Blankenburg bis Schönfließ 20 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <> Frohnau (tagsüber im 10-Minutentakt)

S8 fährt (Wildau <>) Grünau <> Schönfließ, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Pankow

Bitte zwischen der S8 und dem **Bus S8** in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf ca. 1,4 Kilometer.

Bis 30.04. (Di) entfällt bei der RB20 (Potsdam Griebnitzsee <> Potsdam Hbf <> Hennigsdorf <> Birkenwerder <> Oranienburg) der Halt in Birkenwerder. Bitte unter bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb informieren.

In den Nächten 28./29.03. (Do/Fr), 22./23.04. (Mo/Di) bis 25./26.04. (Do/Fr) und 06./07.05. (Mo/Di) wird in der Zeit von 22 Uhr bis 1:30 Uhr die Sperrung bis Waidmannslust erweitert, die **Buslinie S1A** entsprechend verlängert. In der Nacht 01./02.05. (Mi/Do) wird in der Zeit von 21:40 bis 1:30 Uhr der gesamte Bereich Schönholz <> Oranienburg sowie Blankenburg <> Bernau für einen Softwarewechsel gesperrt, Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Die S8 fährt in dieser Nacht Grünau <> Schönfließ. Weitere Detailinformationen folgen.

Grund: Gleiserneuerung Birkenwerder <> Lehnitz und 2. Inbetriebnahmephase ESTW S1 Nord

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U5

Unter den Linden

bis 10.03. (So)

kein Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Hauptbahnhof

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U5 fährt U-Bf Hönow <> S+U-Bf Hauptbahnhof (in Fahrtrichtung S+U-Bf Hauptbahnhof ohne Halt in U-Bf Unter den Linden)

Fahrgäste nach U-Bf Unter den Linden fahren bitte bis S+U-Bf Brandenburger Tor und nutzen von dort die Züge der Gegenrichtung.

Grund: Sanierung Terrazzobelag

U5

Unter den Linden

11.03. (Mo) bis 27.03. (Mi)

kein Halt in Fahrtrichtung U-Bf Hönow

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U5 fährt U-Bf Hönow <> S+U-Bf Hauptbahnhof (in Fahrtrichtung U-Bf Hönow ohne Halt in U-Bf Unter den Linden)

Fahrgäste nach U-Bf Unter den Linden fahren bitte bis U-Bf Museumsinsel und nutzen von dort die Züge der Gegenrichtung.

Grund: Sanierung Terrazzobelag

U6

Kurt-Schumacher-Platz - Alt-Tegel

bis 27.04.2025 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Wedding <> S+U-Bf Gesundbrunnen <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

U7

Britz-Süd - Hermannplatz

bis 15./16.02. (Do/Fr)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr 22:30 Uhr bis 1 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Britz-Süd <> U-Bf Hermannplatz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U7 fährt U-Bf Rudow <> U-Bf Britz-Süd und U-Bf Hermannplatz <> S+U-Bf Rathaus Spandau

Grund: Gleiserneuerung im Bereich Grenzallee

U7

Fehrbelliner Platz - Richard-Wagner-Platz

25./26.02. (So/Mo)

bis 21./22.03. (Do/Fr)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr

22:30 Uhr bis 1 Uhr -

außer in der Nacht 07./08.03. (Do/Fr)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Fehrbelliner Platz <> U-Bf Richard-Wagner-Platz

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U7 fährt U-Bf Rudow <> U-Bf Fehrbelliner Platz und U-Bf Richard-Wagner-Platz <> S+U-Bf Rathaus Spandau

Grund: Brandschutzmaßnahmen im U-Bf Bismarckstraße

U8

Alexanderplatz - Bernauer Straße

bis 29.02./01.03. (Do/Fr)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr

22 Uhr bis 1 Uhr

U-Bahn-Pendelverkehr: S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Bernauer Straße (im 20-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U8 fährt S+U-Bf Hermannstraße <> S+U-Bf Alexanderplatz und U-Bf Bernauer Straße <> S+U-Bf Wittenau

Grund: Gleislageberichtung im U-Bf Weinmeisterstraße und Einbau Blindenleitstreifen

U8

Alexanderplatz - Bernauer Straße

03./04.03. (So/Mo)

bis 21./22.03. (Do/Fr)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr

22 Uhr bis 1 Uhr -

außer in der Nacht 07./08.03. (Do/Fr)

U-Bahn-Pendelverkehr: S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Bernauer Straße mit Umsteigen in U-Bf Rosenthaler Platz (beide Abschnitte im 10-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
U8 fährt S+U-Bf Hermannstraße <> S+U-Bf Alexanderplatz und U-Bf Bernauer Straße <> S+U-Bf Wittenau

Grund: Gleislageberichtung im U-Bf Weinmeisterstraße und Einbau Blindenleitstreifen

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 22.02.2024, bis Sonntag, 10.03.2024



RE1 (ODEG)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus
01.03. (Fr) ca. 21 Uhr WE 1
bis 04.03. (Mo) ca. 03 Uhr
 | Ausfall zwischen Fürstenwalde bzw. Pillgram und Frankfurt (Oder)
 | Ersatz durch Busse
 | Der Umstieg zwischen Bus und Zug erfolgt in Fürstenwalde bzw. Jacobsdorf.
09.03. (Fr) ca. 21 Uhr WE 2
bis 11.03. (Mo) ca. 03 Uhr
 | Ausfall zwischen Groß Kreutz und Brandenburg Hbf
 | Ersatz durch Busse

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg
Noch bis 25.02. (So) 3
 | Ausfall zwischen Luckenwalde und Lutherstadt Wittenberg in den Abendstunden
 | Ersatz durch Busse
Noch bis 15.03. (Fr) 4
 | Ausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
 | Ersatz durch Busse

23.02. (Fr) ca. 4 Uhr 5
bis 26.02. (Mo) ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf und Bernau (b Bln)
 | Ersatz durch alternative Verbindungen
RE4 (DB)
Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)
Noch bis 25.02. (So) 6
 | Ausfall zwischen Luckenwalde und Oehna in den Abendstunden
 | Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 22

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 22.02.2024, bis Sonntag, 10.03.2024

Fortsetzung von **Seite 21**

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin Südkreuz

02.03. (Sa) ca. 7 Uhr WE **7**
bis 03.03. (So) ca. 19 Uhr

- ! Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin Südkreuz
- ! Ersatz durch Bus zwischen Oranienburg und Berlin-Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Berlin Südkreuz

RE8 (ODEG)
Wismar - Berlin - Flughafen BER und Berlin Hbf - Elsterwerda / Finsterwalde

09.03. (Sa) ca. 22 Uhr WE **8**
bis 10.03. (So) ca. 05 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Spandau und Berlin Zoologischer Garten
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

08.03. (Fr) ca. 20 Uhr WE **9**
bis 11.03. (Mo) ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin Hbf und Wünsdorf-Waldstadt bzw. Luckau-Uckro
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn Berlin mit Umstieg in Blankenfelde

RE10 (DB)
Frankfurt (Oder) - Cottbus - Falkenberg (Elster) - Leipzig

04.03. (Mo) bis 08.03. (Fr) **10**
jeweils ca. 6 Uhr - ca. 16 Uhr

- ! Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Finsterwalde (NL)
- ! Ersatz durch Busse

08.03. (Fr) ca. 20 Uhr WE **11**
bis 11.03. (Mo) ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)
Templin Stadt - Berlin Ostkreuz

23.02. (Fr) 8:30 Uhr - 11:30 Uhr **12**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch Busse zwischen Oranienburg und Hohenschönhausen

02.03. (Sa) ganztägig WE **13**
bis 03.03. (So) 18:45 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg

04.03. (Mo) ganztägig **14**

- ! Züge in Richtung Berlin halten nicht in Hohenschönhausen und enden bereits in Lichtenberg (4 bis 11 Minuten später)

RB20 (DB)
Oranienburg - Potsdam-Griebnitzsee

Noch bis 30.04. (Di) **15**

- ! kein Halt in Birkenwerder (b Bln)
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße - Golm - Königs Wusterhausen

Noch bis 08.03. (Fr) ca. 4 Uhr **16**

- ! Ausfall zwischen Königs Wusterhausen und Potsdam Griebnitzsee
- ! Ersatz durch Busse zwischen Königs Wusterhausen und Potsdam Hbf
- ! Bitte beachten: Die Linie RB20 fährt weiterhin planmäßig!

RB32 (DB)
Oranienburg - Berlin Ostkreuz - Schönefeld und Flughafen BER - Ludwigsfelde

02.03. (Sa) ca. 7 Uhr WE **17**
bis 03.03. (So) ca. 19 Uhr

- ! Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB33 (ODEG)
Potsdam - Jüterbog

Noch bis 26.04. (Fr) **18**
jeweils Mo-Fr ab 22 Uhr

- ! Ausfall zwischen Jüterbog und Beelitz Stadt
- ! Ersatz durch Busse

RB43 (DB)
Frankfurt (Oder) - Cottbus - Finsterwalde - Falkenberg (Elster)

04.03. (Mo) bis 08.03. (Fr) **19**
jeweils ca. 6 Uhr - ca. 16 Uhr

- ! Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Finsterwalde (NL)
- ! Ersatz durch Bus

08.03. (Fr) ca. 20 Uhr WE **20**
bis 11.03. (Mo) ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)
Rheinsberg (Mark) - Löwenberg (Mark) - Berlin-Lichtenberg

02.03. (Sa) ganztägig WE **21**
bis 03.03. (So) bis 9 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg

RB61 (NEB)
Angermünde - Schwedt (Oder)

26.02. (Mo) bis 28.02. (Mi) **22**
jeweils ganztägig

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)
Prenzlau - Angermünde (- Eberswalde)

26.02. (Mo) 10 Uhr **23**
bis 28.02. (Mi) 12 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Prenzlau
- ! Ersatz durch Busse

Noch bis 24.04. (Mi) **24**
jeweils ab 16 Uhr

- ! kein Halt in Wilmersdorf

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB)
Hoyerswerda - Dresden

24.02. (Sa) ca. 4 Uhr WE
bis 25.02. (So) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Dresden-Neustadt und Dresden Hbf
- ! Ersatz durch Straßenbahn

RE18 (DB)
Cottbus - Dresden

24.02. (Sa) ca. 4 Uhr WE
bis 25.02. (So) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Dresden-Neustadt und Dresden Hbf
- ! Ersatz durch Straßenbahn

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla - Dresden

24.02. (Sa) ca. 4 Uhr WE
bis 25.02. (So) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Dresden-Friedrichstadt und Dresden Hbf
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Geschichte digital und multimedial entdecken

Per App wird die Vergangenheit wieder lebendig

Die Gedenkstätte Lindenstraße in Potsdam hat für Besucher:innen ein neues Angebot im Programm. Mit der App „Actionbound“ geht es ab sofort auf multimediale Spurensuche durch das historische Gebäude.

Das im Volksmund „Lindenhotel“ genannte Haus diente in der Zeit des Nationalsozialismus als Untersuchungsgefängnis für politische Häftlinge und wurde nach dem Krieg durch den sowjetischen Geheimdienst und später die Staatssicherheit der DDR in gleicher Funktion übernommen. Nach der politischen Wende wurde es zum Haus der Demokratie und ab 2007 als Gedenkstätte genutzt.

Die Spurensuchen, die von den Teilnehmer:innen einzeln oder in Kleingruppen auf dafür bereitgestellten Tablets absolviert werden können, ermöglichen es, die Gedenkstätte auf eine interaktive, partizipative und methodisch vielfältige Art und Weise kennenzulernen.

Anhand von Aufgaben, Diskussionsfragen, Herausforderungen und



Foto: Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

betreut durch einen:eine Gedenkstättenpädagog:in, entdecken Teilnehmer:innen das historische Gebäude und die Ausstellungsräume sowie Quellen und multimediale Inhalte.

INFO

Das Angebot ist kostenfrei buchbar über die Bildungsabteilung der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße.

→ gedenkstaette-lindenstrasse.de

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
Lindenstraße 54, 14467 Potsdam
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7**, weiter mit **Tram 91, 94** bis „Potsdam, Dortustraße“

Mit der App „berlinHistory“ wird die Vergangenheit Berlins ebenfalls digital erlebbar. Sie macht geschichtsträchtige Plätze, Gebäude und Ereignisse am Ort des Geschehens mit Pins auf einer interaktiven Karte sichtbar. Die App kann selbstständig und unabhängig von Öffnungszeiten genutzt werden. Das Themenangebot ist vielfältig und epochenübergreifend. Nutzer:innen erhalten Zugang zu Geschichten, Fotos und Videos von mehr als 60 Institutionen. Auch die Berliner Industriegeschichte lässt sich in diesem digitalen Museum finden. Hier erfahren Nutzer:innen, wie im 19. Jahrhundert aus einer beschaulichen Residenzstadt eine pulsierende Metropole wurde - mit der ersten preußischen Eisenbahn, einem der ersten Drehstromkraftwerke Europas und der ersten Straßenbahn der Welt.



INFO

Die App kann kostenfrei im Google Play Store sowie im App Store heruntergeladen werden. → berlinhistory.app

Projektraum des S-Bahn-Museums hat geöffnet

Der neue „Projektraum S-Bahn-Museum“ im Berliner Ostbahnhof empfängt auch in den kommenden Wochen regelmäßig Besucher:innen. Die nächsten Öffnungstage sind Donnerstag, 22. und 29. Februar, von 17 bis 20 Uhr sowie Sonntag, 25. Februar, von 14 bis 17 Uhr. Zu sehen sind kleine Ausstellungen zu den Themen „Mit der S-Bahn ins Grüne“ und „Bahnhof der vielen Namen: der Frankfurter-Niederschlesisch-Märkische-Ost-Haupt- und wieder Ostbahnhof ...“. Gezeigt werden weiterhin eine Retrospektive zum Abschied der BR 485 sowie ausgewählte Museumsexponate.



Foto: Michael Müller

Udo Dittfurth,
Leiter des Berliner S-Bahn-Museums

INFO

Der Turnus mit den Öffnungstagen immer donnerstags und sonntags gilt bis auf Weiteres.

Eintritt: 1 € zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit.

→ s-bahn-museum.de

Der Ausstellungsraum befindet sich in der Ladenpassage zwischen Haupthalle und Ausgang Koppenstraße.

Bf Ostbahnhof **RE1 RE2 RE7 RE8 RB23**

S3 S5 S7 S9

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: Hartung

S-Bahn nach Teltow – über 20.000 feierten!

Die Begeisterung war allgemein. Über 20.000 Teltower, Stahnsdorfer, Kleinmachnower, Berliner und S-Bahn-Freunde fanden sich auf dem Bahnsteig, Bahnhofsvorplatz und der Mahlower Brücke ein, um die Abfahrt des ersten Zuges vom neuen S-Bahnhof Teltow Stadt, dem 166. der Berliner S-Bahn, nach Berlin zu erleben.

Abfahrtsbefehl pünktlich um 13.27 Uhr

Nach 43 Jahren, sechs Monaten und elf Tagen bekam die märkische Stadt am 24. Februar wieder einen S-Bahn-Anschluss. [...] Pünktlich 13.27 Uhr erhielt Triebfahrzeugführer Frank Muschke den Abfahrtsbefehl – begleitet vom Triebfahrzeugführer a. D. Hans Riedel, der 1961 die letzte S-Bahn nach Teltow fuhr. [...]

Dieser Artikel erschien vor 19 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 10. März 2005.

IMPRESSUM punkt 3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 7. März 2024

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen Kundenzentren

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG
 ☎ 030 297-43333
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
 Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
 ☎ 030 297-43555
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
 Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr
 (außer feiertags)

Postanschrift
 S-Bahn Berlin GmbH/EBE
 Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
 →ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
 ☎ 030 297-43333
 →sbahn.berlin/fundservice
 Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
 Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
 (außer feiertags)

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 Serviceschalter
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
 Verkaufsschalter
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen DB Reisezentren

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
 Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
 Babelsberger Straße 18
 14473 Potsdam
 E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
 ☎ 0331 235-6881 / -6882
 Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
 ☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
 ☎ 030 80921299
 Fax 030 297-37007
 E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
 ☎ 030 586020909
 Fax 0202 352317
 E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
 Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
 So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
 Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
 ☎ 030 65212888
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene +1
 Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
 Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)